

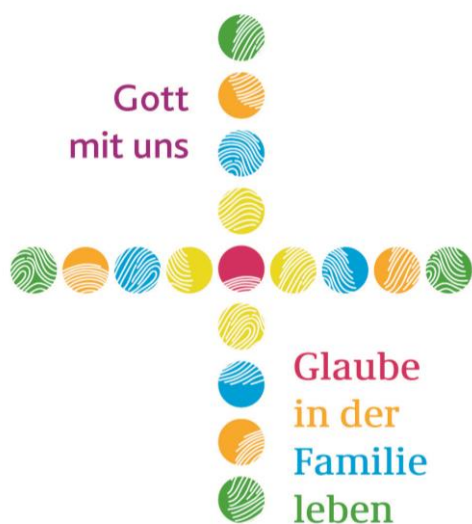


BISTUM PASSAU  
EHE UND FAMILIE



## Impulse zum Vatertag

An Papas Hand die Welt entdecken



## Was feiern wir am Vatertag?

Einen Vater zu haben, der uns liebt, für uns da ist, der uns hilft und schützt in dieser Welt, ist eine wunderbare Erfahrung.

Am Vatertag stellen wir unseren Vater in den Mittelpunkt, heben ihn hervor. Wir überlegen, womit wir unserem Vater Freude machen können und was wir unternehmen können, damit wir gemeinsam die Vielfalt des Lebens entdecken, staunen und Begeisterung erfahren können.



Wir feiern *40 Tage nach* dem Osterfest die Himmelfahrt Jesu. Darum ist der Vatertag immer an einem Donnerstag im Mai. Wenn du dich erinnerst: 40 Tage *vor* dem Osterfest beginnt mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit. Ein Spannungsbogen vom irdischen Vergänglichen ins himmlische Ewige ist hier gezeigt.

In der Kirche hören wir aus der Apostelgeschichte, wie Jesus vor den Augen der Jünger zum Himmel emporgehoben und wie in einer Wolke unsichtbar wird (Apg 1,1-9).

*Jesus geht wieder zu seinem Vater im Himmel (Vatertag).* Von ihm aus kam er in diese Welt, zu ihm kehrt er zurück. Daher ist dieser Tag dem Vater gewidmet.

## Impulse zur Feier des Vatertags in der Familie

Wir versammeln uns als Familie um einen Tisch der evtl. mit Kerze, Kreuz und einem Familienbild geschmückt ist, denn heute wollen wir „Papa feiern“.

Zur Einstimmung lesen wir den Text „Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand“ (von Gerhard Kiefel) in verteilten Rollen vor.

„Vätergeschichten“

- Auch Papas Hände begleiten uns schon seit wir klein sind. Gemeinsam überlegen wir, was wir gerne mit Papa machen und erzählen es uns gegenseitig.
- Auch Papa erzählt uns von seinem Vater (Erlebnis, Erinnerung, was habe ich gern mit *meinem* Papa gemacht?).

Wir dürfen auch Gott unseren Vater nennen, darum fassen wir uns an den Händen und beten gemeinsam.

## Liedvorschläge

„Er hält das Leben in seiner Hand“ (Effata I – 184)

„He´s got the whole world in his hands“ (Effata II – 143)

## “Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand“

"Du, große Hand, ich brauche dich,  
wenn ich wach werde,  
wenn ich Hunger habe und du mich fütterst,  
wenn ich meine ersten Schritte versuche und du mich hältst,  
wenn ich zu dir komme, weil ich Angst habe.  
Ich bitte dich, bleib in meiner Nähe und halte mich."

Und es sagte die große Hand zur kleinen Hand:

"Du, kleine Hand, ich brauche dich,  
das spüre ich,  
weil ich für dich sorgen darf,  
weil ich mit dir spielen und lachen kann,  
weil ich mit dir wunderbare Dinge entdecke,  
weil ich deine Wärme fühle und dich lieb habe,  
weil du ein Teil von mir bist.  
Ich bitte dich, bleib in meiner Nähe und halte mich."

*(Gerhard Kiefel)*

### Gebet

Gott, du bist groß und schenkst uns irdisches und himmlisches Leben.  
Wunderbar hast du die Erde und den Himmel gemacht.  
Wir können nur staunen und immer wieder Unbekanntes entdecken.  
Wir dürfen dich „Vater“ nennen, das hat uns Jesus gesagt und er hat uns das  
„Vater unser“ - Gebet gelehrt (ggf. kann es hier gemeinsam gebetet werden).



Du, Vater im Himmel, hast uns einen  
Vater hier auf Erden geschenkt.  
Einen, aus vielen Menschen.

Er hat starke Hände und sorgt für uns,  
ist für uns da, er hilft, führt und schützt  
uns. Dafür danken wir ihm heute.

Gott, im Himmel, segne unseren  
irdischen Vater, schenke ihm Kraft für  
die Herausforderungen in Beruf und  
Alltag.

Schenke ihm Gesundheit, Freude und Erfüllung in unserer Familie  
und im Mit- und Füreinander.

So wollen wir dich im Himmel loben, ehren und preisen.

Denn du entziehst keinem deine väterliche Hand, der fest in deiner Liebe  
verwurzelt ist.

## Aktionen zum Vatertag

Heuer sind keine „klassischen“ Vatertagsausflüge möglich, dies bietet uns die Möglichkeit den Tag im Kreis der Familie zu genießen und auf Entdeckungsreise zu gehen:

- Dem Himmel nahe sein – wir machen einen Ausflug zu einem Berg oder besteigen einen Aussichtsturm.
- Analog zu den Flurumgängen, die an Christi Himmelfahrt stattfinden machen wir eine „Flurumfahrt“ mit dem Fahrrad und beobachten bei einer kleinen Pause den Himmel und die interessanten Wolkenbilder.
- Unterwegs zu Gott – wir machen uns auf die Suche nach Kirchen, die „Himmelfahrt“ in ihrem Namen tragen und besuchen sie.
- Himmel entdecken – wir besuchen den Dom und richten dort den Blick auf die Dom-Fresken an der Decke. Auch dort können wir viel „Himmel entdecken“.

## Kreative Kleinigkeiten



### Segens-Anhänger für Papa

Wir sammeln kleine Holzstücke, die wir mit Schleifpapier in Form bringen und glattschleifen. Am oberen Ende bohren wir ein kleines Loch um den Anhänger mit einer Schnur oder einem Lederband zu befestigen. Nun kann der Anhänger bunt bemalt oder beschriftet werden (am besten mit Acrylfarbe oder Lackstiften) oder mit Feilen und dem Taschenmesser mit Mustern verziert werden.

### Handabdrücke

Für Papa halten wir unsere Handabdrücke fest. Das kann ganz unterschiedlich aussehen:

- Wir bestreichen unsere Hände mit Farbe und drucken sie auf Papier / Karton und gestalten damit ein Familienbild.
- Wir drücken unsere Hände in Modelliermasse oder Gips (vorher nach Packungsanweisung anrühren). Nach dem Trocknen kann dieses Relief noch bemalt werden. Es eignet sich als Bild zum Aufhängen oder als Untersetzer. Wenn von jedem Familienmitglied ein Handabdruck gestaltet wird kann daraus sogar ein Familien-Weg im Garten gelegt werden.



Zusammengestellt von  
Walter Sendner und Sonja Fischer-Zoidl – Referat Ehe Familie Kinder